



Zug, 30. März 2008, 15:50 Uhr

70 / MEDIENMITTEILUNG

## **Zug: Führerausweisentzug und sichergestellten Betäubungsmitteln**

### **Eine verdächtige Wahrnehmung vor der Asylunterkunft Fridbach führt zu mehreren Personen**

Am Sonntagmorgen (30. März 2008) kurz vor 09:00 Uhr ist einer Zivilpatrouille der Zuger Polizei auf dem Vorplatz der Asylunterkunft Fridbach eine verdächtige Person und ein Fahrzeug aufgefallen. Es stellte sich heraus, dass der 20-jährige Schweizer unter Drogeneinfluss mit seinem Personenwagen gefahren war. Der Beifahrer aus dem Personenwagen hatte sich kurz vor der Kontrolle in die Asylunterkunft begeben. Unter Beizug weiterer Polizeikräfte wurde die Asylunterkunft kontrolliert. Dabei konnten bei einem 34-jährigen Algerier sowie einem 32-jährigen Griechen, kleinere Mengen Kokain und Cannabis sichergestellt werden. Im Zimmer der kontrollierten Personen sind verschiedene Messer, Schlagstöcke sowie eventuelles Diebesgut sichergestellt worden. Die Herkunft der Gegenstände wird polizeilich abgeklärt. Die Personen haben sich wegen diverser Widerhandlungen vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug zu verantworten. Dem Fahrzeuglenker ist der Führerausweis auf der Stelle abgenommen worden.

### **Weitere Auskünfte:**

Die Medienstelle der Zuger Polizei steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Am Wochenende und in der Nacht können Sie sich durch die Einsatzleitzentrale mit dem zuständigen Pikett-Dienst verbinden lassen (T 041 728 41 41).